

VI.

In der Ferne.

Gedicht von L. Rellstab.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 559.

FRANZ SCHUBERT.

August 1828.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

We-he dem Fliehenden Welt hinaus Zie-henden!— Fremde Durchmessenden, Heimath Ver-

gessenden, Mut-terhaus Hassenden, Freun-de Ver-lassenden fol-get kein Se-gen,ach, auf ih-ren

Wegen nach, auf ih-ren We- - - gen nach!

Her-ze, das seh-nen-de, Au-ge, das thränen-de,

Sehnsucht, nie en-dende, heimwärts sich wendende, Busen, der wal-lende, Kla-ge, ver-hal-len-de,

Abendstern, blinkender, hoff-nungslos sinkender, hoffnungslos sin-ken-der!

Lüf-te, ihr säu-selnden, Wel-len, sanft kräu-selnden,

Son - nen - strahl, ei - lender, nir - gend ver - wei - lender: die mir mit

Schmer - ze, ach! dies treu - e Her - ze brach,

grüsst von dem Flie - - henden, Welt hin - aus Zie - - henden,

Welt hin - aus Zie - - - - - henden!

Lüf - te, ihr säu - - selnden, Wel - len, sanft

kräu - selnden, Son - nen - strahl, ei - lender,

cresc.

nir - gend ver - wei - len - der:

f *decresc.* *p*

Die mir mit Schmer - ze, ach! dies treu - e Her - ze brach, grüsst von dem

cresc.

Flie - henden, Welt hin - aus Zie - hen - den,

f *decresc.*

Welt hin - aus Zie - hen - den!

ff *decresc.* *ff*